

Jung und Alt finden zueinander

Oberschule und Seniorenzentrum kooperieren

WAGENFELD ■ „Unsere Gesellschaft bietet im Alltag wenig Berührungspunkte zwischen der älteren und der jüngeren Generation, wenn diese nicht durch verwandtschaftliche Beziehungen aufrechterhalten werden. Daher ist es ein Muss, diese Beziehungen durch gemeinsame Projekte aufrecht zu erhalten, um gegenseitig davon zu profitieren.“ Das meint Lena Schröder, die als Schulsozialpädagogin an der Oberschule Wagenfeld tätig ist.

Durch den demografischen Wandel würden in naher Zukunft vermehrt junge und ältere Menschen zusammenarbeiten müssen. Das fordere Offenheit und Toleranz auf beiden Seiten. „Durch ein gutes Miteinander können Konflikte entschärft werden und die altersgemischten Teams haben die Möglichkeit, voneinander zu profitieren und sich selbst weiter zu entwickeln“, ist Schröder überzeugt.

Durch ein gemeinsames Projekt zwischen der Oberschule Wagenfeld und dem Seniorenzentrum „meritus“ in Wagenfeld, welches von Lena Schröder und der Sozialdienstleitung/Ergotherapeutin Lara Weidemann („meritus“) betreut wird, finden Jung und Alt wieder zueinander.

„Junge Menschen können mit Hilfe des Projektes, welches an der Oberschule Wagenfeld als Arbeitsgemeinschaft (AG) jede Woche ein Mal angeboten wird, durch

die Begegnung zwischen den Generationen ihre Kreativität entfalten und über sich hinaus wachsen“, sagt Schröder. In der AG hätten die Schüler die Möglichkeit, sich über die erlebten Erfahrungen auszutauschen und sie gemeinsam mit ihr zu reflektieren.

Durch die lebendigen Erzählungen der Senioren hätten die Schüler die Möglichkeit, ein Stück Kultur und Geschichte zu erfahren, welche sie in selbst gestalteten Interviews fest hielten. Bei der Umsetzung gemeinsamer Aktivitäten wie Kegeln, Ausflüge, Spiele und andere punkten die Senioren mit Erfahrungswissen, Disziplin und Loyalität. Die Schüler ergänzen dieses mit ihrem flexiblen und dynamischen Denken sowie mit der körperlichen Belastbarkeit.

„Rundum ergibt das ein perfektes Team“, erläutern Schröder und Weidemann unisono. Neben den gemeinsamen Aktivitäten haben die Schüler stets Kameras dabei, um Fotos von Senioren mit Schülern in Aktion zu machen. Diese werden dann in der Schule bearbeitet. Das Ziel dieses Projektes ist eine Vernissage mit dem Fokus Generationsmanagement. Außerdem soll mit den Fotos ein Kalender entstehen. Die Arbeitsgemeinschaft wird mit dem nächsten Halbjahr weiterhin durch Lena Schröder und Lara Weidemann in der Oberschule Wagenfeld und dem Seniorenzentrum „meritus“ angeboten.

Dk. v. 7.07.2016



Ronja Finkenstädt zeigt Hildegard Eils im „meritus“ wie sie den Ball am Besten wirft und gibt Hilfestellung. ■ Foto: Seniorenheim